

Inhaltsverzeichnis

Das vierblättrige Kleeblatt 2.Sage 3

<<< vorherige Sage | **Kapitel 8** | nächste Sage >>>

Das vierblättrige Kleeblatt 2.Sage

Eine mündliche Überlieferung aus Tübingen

Ein Mädchen, das ein vierblättriges Kleeblatt in den Schuh legt, kann den Vornamen ihres künftigen Geliebten erfahren. Sie darf sich nur nach dem Namen des ersten Mannes erkundigen, der ihr begegnet. Wie der heißt, so wird auch der Zukünftige heißen. Eine in Tübingen verheiratete Frau befragte einss dieses Orakel. Als der erste Bub, der ihr begegnete, David hieß, hatte sie schon allen Glauben daran verloren. Indes hat sie einige Jahre später richtig einen David zum Mann bekommen.

Quelle: *Deutsche Sagen, Sitten und Gebräuche aus Schwaben*, gesammelt von *Dr. Ernst Meier*, Stuttgart, Verlag der J. B. Metzler'schen Buchhandlung, 1852

[sagen](#), [ernstmeier](#), [sagenschwaben](#), [schwaben](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenschwaben281b>

Last update: **2025/02/06 18:10**

